

Die Vergabe der Plätze in diesem zulassungsbeschränkten Nebenfach erfolgt zentral über die Nebenfachbeauftragte des Prüfungsausschusses B.Sc. Psychologie



## Health Humanities als Nebenfach für Studierende im B.Sc. Psychologie

Studienjahr 2024/25

**Leitung:** Dr. Richard Kühl, Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin; richard.kuehl@hhu.de

**Anzahl an Studierenden:** 25 pro Studienjahr

**Beginn:**  Nur zum WS  Zum WS oder zum SS möglich

### **Beschreibung:**

Eine verpflichtende Vorlesung sowie zwei weitere Wahlmöglichkeiten aus einem Angebot von 5 Lehrveranstaltungen werden angeboten, um einen flächendeckenden Einblick in aktuelle Themen, Kenntnisse und Fragen des Gesundheitssystems zu erlauben. Diese setzen an den Schnittstellen von Medizin und Psychologie an, stellen vielfältige praktisch-klinische und therapeutische Bezüge her und ordnen Medizin wie Psychologie mit geisteswissenschaftlichen Methoden in kulturelle, politische und erkenntnistheoretische Kontexte ein.

Aktuelle Schwerpunkte liegen bei Autismusrepräsentationen im Diskurs, in der Geschichte und Aktualität von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt sowie in der Nachzeichnung themenrelevanter Aspekte des Strukturwandels im deutschen Gesundheitssystem seit den 1990er Jahren. Im interdisziplinären Theaterprojekt werden wesentliche medizinische und ethische Dilemmata auf die Bühne gebracht. Ein Kursus zur medizinischen Fachsprache für Nichtmediziner\*innen verbindet das Studium grundlegender Elemente der Terminologie mit einem grundlegenden Überblick zur Historizität von Schlüsselbegriffen in den modernen Gesundheitsberufen. Die fakultätsübergreifende Ringvorlesungen der Düsseldorfer Health Humanities behandelt aktuelle Debatten und Streitfragen aus Psychologie und Medizin.

### **Besonderheit bitte beachten:**

Verpflichtend ist die Belegung der Ringvorlesung „Die Sprechstunde. Streitfragen aus Medizin und Psychologie“. Aus den übrigen Angeboten sind zwei frei auszuwählen.

### **Prüfungsmodalitäten:**

Das Nebenfach kann durch eine Prüfung benotet werden, Details sind mit dem Leiter zu klären.

**Die Vergabe der Plätze in diesem zulassungsbeschränkten Nebenfach erfolgt zentral über die Nebenfachbeauftragte des Prüfungsausschusses B.Sc. Psychologie**

**Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2024/25**

Ringvorlesung: Die Sprechstunde. Streitfragen aus Medizin und Psychologie (Dr. R. Kühl, Dr. D. Link). Dienstag, 18:00 – 19:30 Uhr, Digitalformat.

Diese digitale Ringvorlesung bietet eine Bühne für den Dialog zwischen der Medizin bzw. der Psychologie und den Humanities. Zu jedem Termin werden Debatten und Streiffragen aufgegriffen, um sie zusammen mit ausgewiesenen Expert\*innen zu diskutieren. *Diese Veranstaltung ist verpflichtend!*

Seminar: Alles nur „Intelligenzautomaten“? – Autismusrepräsentationen im Diskurs (Dr. D. Link). Vorbesprechung: 16.10., 14:30-16:00 Uhr, weitere Termine: 23.11., 11.01., 25.01. jeweils 10:00-17:00 Uhr

In diesem Seminar werden wir uns mit der Darstellung von Autismus in verschiedenen Bereichen beschäftigen, so sollen Printmedien, Ratgeber, aber auch fiktionale Texte und Filme besprochen werden. Abschließend stellt sich die Frage, ob die immer stärker zunehmende mediale und fiktionale Darstellung von Autismus reale Chancen auf eine gelingende Inklusion bieten kann oder lediglich Stereotypen reproduzieren.

Seminar: Von cis zu trans\*. Diversität in Sexualwissenschaft, Medizin und Psychologie (Dr. R. Kühl). Mittwoch: 14:30 - 16:00 Uhr

Ausgehend von aktuellen Debatten in Wissenschaft und Öffentlichkeit liefert das Seminar eine breit aufgespannte Vorgeschichte von Sexualitäten und Geschlechtern in der Gegenwart. Ziel ist es, ein tieferes Verständnis von der aktuellen Virulenz von LGBTIQ\*-Themen in den Heilberufen zu gewinnen und dies mit Einblicken in aktuelle klinische und therapeutische Tätigkeiten zu verbinden.

Seminar: Medizin und Psychologie im deutschen Gesundheitssystem (Dr. R. Kühl).

Vorbereitung: 17.10.2024, 16:30 - 18:00 Uhr, weitere Termine: 2.11., 7.12., 11.1., jeweils 10:00 - 17:00 Uhr

Die klinische und therapeutische Praxis durchläuft seit drei Jahrzehnten einen tiefgreifenden Wandlungsprozess. Mit einem Schwerpunkt auf Fragen der Diversität in Medizin und Psychologie interessiert sich das Seminar für diesen vielgestaltigen Transformationsprozess und beleuchtet seine aktuelle Bedeutung in Forschung und Praxis.

Theaterprojekt (Prof. Dr. H. Fangerau, Dr. D. Link), Zweisemestrig, Mittwoch 17:00 – 18:30 Uhr

In unserem interdisziplinären Theaterprojekt bringen wir medizinische und ethische Dilemmata auf die Bühne. Das Ziel ist, mithilfe realer und fiktiver Krankenakten und Patientenberichte schreibend und spielend über ärztliches Handeln, Chancen und Risiken von Therapien und die Ängste und Hoffnungen der Beteiligten zu reflektieren.

Kursus: Medizinische Fachsprache für Nichtmediziner\*innen (Dr. R. Kühl). Mittwoch, 10:30 bis 12:00 Uhr

In diesem Kursus werden Grundlagen der medizinischen Fachsprache vermittelt. Es werden zentrale Begriffe und Grammatikkenntnisse sowie Ziele, Möglichkeiten und Grenzen, außerdem die Historizität medizinischer Nomenklatur behandelt. Am Ende sollen Grundelemente anatomischer sowie medizinischer Lehr- und Fachtexte verstanden werden.

**Stand: 02.07.2024**